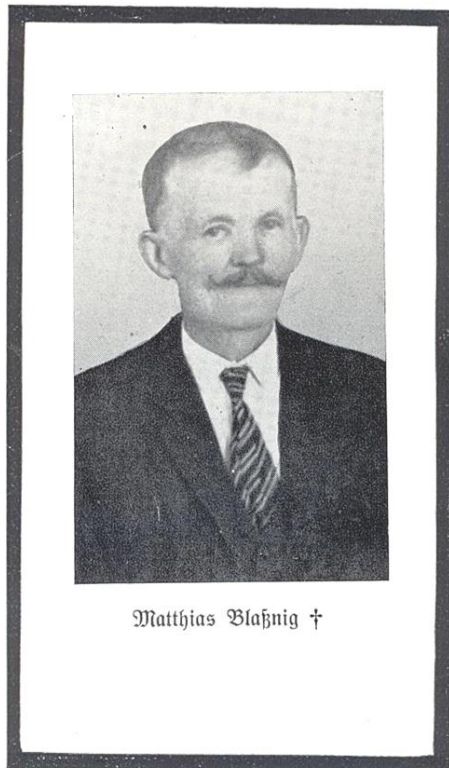




Matthias Blasznig †

Gedenket im Gebete
der Seele des
Matthias Blasznig
Altbauer in der Aue, Hopfgarten
Deferegen

Wohlvorbereitet folgte er nach einem arbeitsreichen Leben am 6. Mai 1943 im Alter von 72 Jahren seiner Gattin und vier Kindern in die ewige Heimat.

Er ruhe in Frieden!

Sorgsam war er spät und früh,
Mühsig im Berufe nie
Und zur Emsigkeit stets wach,
Bis das Vaterherz ihm brach.
Lebet wohl, geliebte Kinder
Und vergeßt den Vater nicht,
Bis das Aug' im Tode bricht.
In dem heiligen Gebet
Denkt des Vaters oft und gern
Daß euch Gott vom Äbel rette,
Daß wir sehen einst Gott den Herrn.
Vater schau aus Himmelsböhen
Segnend stets auf uns herab,
Daß den Tugendweg wir geh'n
Und wir uns alle in der Heimat
wiederseh'n!

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
(300 Tage Ablass.)
Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf dich!
Druck: Mahl, Lienz

Christliche Erinnerung im Gebete
an die wohlgeachtete Frau
Notburga Blasznig,
Bäuerin in der Aue,
welche geboren am 5. April 1871 in Hopfgarten,
nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den
hl. Sterbesakramenten, am 21. März 1923 selig
im Herrn verschied.

© Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
O teuerste Gattin, liebe Mutter,
Warum ginst du von uns so früh?
Wie herzzerreißend war dein Scheiden,
Die Wunde wird wohl heilen nie.
O tröstet euch, ihr meine Lieben,
Es war Gottes Wille so,
Vertrauensvoll Ergebung üben
Macht unser Wiedersehen froh.
So laßt uns denn geduldig harren,
Verdienstlich tragen unsern Schmerz.
Es leuchten uns ja Hoffungsstrahlen
Aus dem liebevollsten Vaterherz.

Um ein
Vaterunser
bittet die Seele
der Sungfrau
Katharina Blasznig
Auentochter in Hopfgarten, Def.,
welche nach kurzem, schweren Leiden, gestärkt mit
den heil. Sterbesakramenten, am 24. Februar
1935 nach kaum vollendeten neunundzwanzigsten
Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Sie ruhe im Frieden!

Nun hab' ich ausgelitten,
Seht bin ich schmerzlos frei,
Die bitteren Leidensstunden,
Sind nun, gottlob vorbei.
Die Leiden sind mir Freuden,
Die Tränen wisch ich ab,
Nun leg' ich ohne Leiden
Den Leib zur Ruh' in's Grab.
Lebt wohl ihr meine Lieben all',
Die ihr zurückgeblieben im Tränental,
Stets bitte ich bei Gott für euch,
Daß wir uns alle wiedersehen im Himmelreich.
Maria, Zuflucht der Sünder, bitte für die
armen Seelen im Fegefeuer!
Druck: Mahl, Lienz. Photo: Dina Mariner, Lienz.

Gebetsandenken
an die liebe Gattin und Mutter von vier kleinen
Kindern
Anna Blasznig
Schmiedertochter, Bäuerin an der Aue
in Hopfgarten i. Def.
Sie war geboren am 6. September 1906 und gab
ihr Leben Gott hin in der Klinik in Innsbruck.
Was sterblich an ihr war, wurde in der Heimat
beigesetzt.

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
Die uns voll Liebe hat gelenkt,
Derschlingt die Erd' die beste Habe,
Von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Staub' jedoch zeigt ew'ges Leben,
Die Hoffnung schaut himmelwärts
Und weinend spricht die Lieb' ergeben:
„Ruh' aus, du treues Mutterherz!“
Alles für dich, heiligstes Herz Jesu!
300 Tage.
Mutter der Liebe, der Schmerzen und der
Barmherzigkeit: Bitte für uns!
300 Tage.

Matthias Blasznig (Drindern)

*12.10.1871 †06.05.1943

Notburga Blasisker (Innerzatham)

*05.04.1871 †21.03.1923

Katharina Blasznig

*12.02.1906 †24.02.1935

Anna Blasznig (Schmieder), verheh. Blasznig

* 06.09.1906 †27.09.1943

Gedenket im Gebete
an unseren Bruder und Onkel, Herrn
RUPERT BLASSNIG
der geboren am 25. Jänner 1900 und nach
langem, schweren Leiden, unerwartet, doch
vorbereitet auf das Sterben, am 29. Juli
1972 im Herrn verschied.

Er ruhe im Frieden!

Wir sind auf immer nicht getrennt.
Gott, der die Seinen alle kennt,
wird wieder uns vereinen.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Rupert Blasznig

*25.01.1900 †29.07.1972

Gedenket im Gebete
der Frau
Theresia Blasznig
vom Schmieder, Hopfgarten.
Sie war geboren am 25. Mai 1910, nach
sechsjähriger Ehe und nach einer schweren,
mit Geduld ertragener Krankheit, starb sie
gottergeben, öfters gestärkt mit den heiligen
Sakramenten, am 12. Juni 1940.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Wie ist das Scheiden, ach, so schwer,
Wie wird das Haus so öd und leer,
Wie weint sich Aug' und Herz so wund
Bei einer Mutter Sterbestund?
Das treubeforgte Herz, zu früh der Tod
uns brach,
D'rum meinen wir ihr heiße Tränen nach.
Ihr Kinder, Gatte, kommet her zu meinem
stillen Grab,
Denkt, wie ich euch stets so treu geliebet hab',
Lebt immer fromm und betet oft, für mich
in Herzensstille,
Das ist's, was Gott von euch verlangt, dies
ist auch mein letzter Wille.
Druck: Mahl, Photo: Dina Mariner, Lienz.

Theresia Blasznig, verheh. Blasznig (Schmieder)

*25.05.1910 †12.06.1940

Gedenket im Gebete
der Frau
Frau
Eleonora Blasznig
geb. 28. 10. 1913
gest. 8. 3. 1984

Wir bitten um ein Gebet für unsere
liebe Tante,

Eine Frau treu und gut,
Tag für Tag voll Arbeitsmut.
Früh verstarb einst ein Mutterherz.
Du halfst und hindertest
im Leid und Schmerz.
Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
und stets sein Bestes hingegen,
der stirbt auch im Tode nicht.
Heiligstes Herz Jesu,
erbarme dich ihrer!

Eleonora Blasznig

*28.10.1913 †08.03.1984

+

Gedenket im Gebete
an unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Oma, Frau

Josefa Feldner
*Wölflermame in Hopfgarten i. D.
geb. Bläßnig*

geb. am 6. Feber 1909
gest. am 14. November 1997

Sie ruhe in Frieden!

Ein Leben der Arbeit, ein Leben der Pflicht
ging stillen Schrittes zu Ende.
Verstummt ist das mahnende Mutterwort,
erkaltet die rastlosen Hände.
Doch über dem Grab blüht die Hoffnung auf,
daß einst sich das Leben erneuere
und Eltern und Kinder sich wiederseh'n
im Lande der ewigen Treue.



Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.
(Mörke)

Josefa Bläßnig, verehel. Feldner (Wölfler)

*06.02.1909 †14.11.1997



Gedenket im Gebete
der Frau

Notburga Kleinlercher
von der Aue in Hopfgarten

Sie war geboren am 17. Februar 1933,
nach kurzer Ehe und nach einer
schweren, mit Geduld ertragener
Krankheit, starb sie, öfters gestärkt
mit den heiligen Sterbesakramenten,
im Krankenhaus Lienz am 24. Jänner
1961.

In der Blüte deiner Jahre,
Mitten in der Jugendkraft
Trug man auf der Totenbahre,
Dich hinaus zur ewigen Rast.
Doch du zogst mit Gottesfrieden,
Von uns fort zum Himmel hin.
Fleh für uns, die wir hienieden
Leidbeschwert durchs Leben ziehn.
Mein Jesus Barmherzigkeit!

+

In Liebe gedenken wir betend
an meinen lieben Gatten und unseren
guten Vater, Herrn

Siegfried Kleinlercher

geb. 23. Juni 1926
gest. 20. März 1994

Herr, laß' ihn ruhen in Frieden!

Ob wir ihn schmerzlich auch vermissen,
des Herren Wille soll gescheh'n,
den Christen tröstet es zu wissen,
daß jenseits wir uns wiederseh'n.

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Selig sind die Toten,
die im Herrn sterben;
sie sollen ausruhen von ihren Mühen,
denn ihre Werke begleiten sie.
Offb. 14,13

Foto: Dina Mariner

+

In lieber Erinnerung
an
Herrn

Matthias Bläßnig

geb. am 3. März 1943
gest. am 7. Mai 2005

Die Kraft ging zu Ende,
o Herr, nimm mich auf
in deine Hände.

Er ruhe in Gottes Frieden.



Notburga Bläßnig

*17.02.1933 †24.01.1961



Siegfried Kleinlercher (Mortner)

*23.06.1926 †20.03.1994

Matthias Bläßnig

*03.03.1943 †07.05.2005